

Betriebsanleitung

Späne - Absauggerät

- _____ ASA 1901 / 230V
- _____ ASA 1903 / 400V
- _____ ASA 2803 / 400V
- _____ ASA 4303 / 400V
- _____ ASA 7703 / 400V



ASA 1901



ASA 2803 / ASA 4303



ASA 7703

ASA-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

| Absauganlage | Artikelnummer |
|--------------|---------------|
| ASA 1901 | 5128191 |
| ASA 1903 | 5128193 |
| ASA 2803 | 5128283 |
| ASA 4303 | 5128433 |
| ASA 7703 | 5128773 |

Hersteller
 Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@holzkraft.de
 Internet: www.holzkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 09.07.2020

Version: 1.05

Sprache: deutsch

Autor: FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2020 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| 1 Einführung | 3 |
| 1.1 Urheberrecht..... | 3 |
| 1.2 Kundenservice | 3 |
| 1.3 Haftungsbeschränkung..... | 3 |
| 2 Sicherheit..... | 3 |
| 2.1 Symbolerklärung..... | 3 |
| 2.2 Persönliche Schutzausrüstung | 4 |
| 2.3 Sicherheitskennzeichnungen an der Absauganlage | 5 |
| 2.4 Pflichten des Betreibers..... | 5 |
| 2.5 Allgemeine Sicherheitsregeln | 5 |
| 2.6 Restrisiken..... | 6 |
| 3 Bestimmungsgemäße Verwendung | 6 |
| 3.1 Möglicher Fehlgebrauch | 6 |
| 4 Technische Daten | 7 |
| 4.1 Tabelle | 7 |
| 4.2 Typenschild..... | 7 |
| 5 Gerätebeschreibung | 8 |
| 5.1 Lieferumfang..... | 8 |
| 5.2 Zubehör | 8 |
| 6 Anlieferung, Verpackung, Lagerung | 9 |
| 6.1 Anlieferung und Transport | 9 |
| 6.2 Verpackung..... | 9 |
| 6.3 Lagerung..... | 9 |
| 7 Montage | 10 |
| 7.1 Aufstellort..... | 10 |
| 7.2 Elektrischer Anschluss | 10 |
| 8 Betrieb..... | 11 |
| 8.1 Einschalten | 11 |
| 8.2 Ausschalten | 11 |
| 8.3 Leeren des Spänefangsackes | 11 |
| 9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur | 11 |
| 9.1 Wartung | 11 |
| 9.2 Pflege nach Arbeitsende..... | 12 |
| 9.3 Instandsetzung/Reparatur | 13 |
| 10 Notfall | 13 |
| 11 Hilfe bei Störungen | 13 |
| 12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten | 14 |
| 12.1 Außer Betrieb nehmen..... | 14 |
| 12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten | 14 |
| 12.3 Entsorgung von Schmierstoffen..... | 14 |
| 12.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.... | 14 |
| 13 Ersatzteile | 14 |
| 13.1 Ersatzteilbestellung..... | 14 |
| 13.2 Ersatzteilzeichnungen..... | 15 |
| 14 Elektroschaltpläne | 19 |
| 14.1 Elektroschaltplan ASA 1901 - 230V..... | 19 |
| 14.2 Elektroschaltplan ASA Serie - 400 V Modelle | 20 |
| 15 EU-Konformitätserklärung | 21 |

1 Einführung

Mit dem Kauf der Absauganlage von HOLZKRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihrer Absauganlage.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Absauganlage. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihre Absauganlage auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Absauganlage.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Absauganlage zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Absauganlage oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNING!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Atemschutz

Die Atemschutzmaske dient zum Schutz der Atemwege vor dem Einatmen von Staubpartikeln.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.3 Sicherheitskennzeichnungen an der Absauganlage

An der Absauganlage sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Die an der Absauganlage angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkennlich und begreifbar, ist die Absauganlage außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.4 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber der Absauganlage muss sein Personal regelmäßig zu folgenden Themen schulen:

- Beachtung und Gebrauch der Betriebs- und Montageanleitung, sowie der gesetzlichen Bestimmungen.
- Bestimmungsgemäßer Betrieb der Absauganlage.
- Ggf. Beachtung der Anweisungen des Werkschutzes und der Betriebsanweisung des Betreibers.
- Verhalten im Notfall.

2.5 Allgemeine Sicherheitsregeln



WARNUNG!

Beim Einsatz von Elektrowerkzeug sind stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um der Gefahr von Brand, elektrischem Schlag und gefährlichen Körperverletzungen vorzubeugen.

Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie mit der Maschine arbeiten, und bewahren Sie diese Anweisungen auf.

1. Im Arbeitsbereich Ordnung halten. Unordnung in Arbeitsbereichen führt leicht zu Verletzungen.

2. Auf die Umgebung des Arbeitsbereichs achten. Die Absauganlage nur in Innenräumen verwenden, sowie nicht an feuchten oder nassen Orten einsetzen. Für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs sorgen. Die Absauganlage in Gegenwart leicht entzündlicher Flüssigkeiten oder Gase nicht verwenden.
3. Schutz vor elektrischem Schlag. Berührung mit geerdeten Oberflächen vermeiden.
4. Andere Personen fern halten. Darauf achten, dass andere Personen, insbesondere Kinder, die an der Arbeit nicht beteiligt sind, die Maschine nicht berühren und vom Arbeitsbereich fernbleiben.
5. Überprüfen Sie die Netzkabel regelmäßig und lassen Sie es bei Beschädigung von einer autorisierten Fachkraft reparieren.
6. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
7. Angemessene Bekleidung tragen. Keine lose hängenden Kleidungs- oder Schmuckstücke tragen. Sie können sich in bewegliche Maschinenteile verfangen. Bei der Arbeit ist rutschfestes Schuhwerk zu empfehlen. Entfernen Sie vor Arbeitsbeginn Ringe, Armbanduhren und Armbänder.
8. Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass der Absaugschlauch sicher befestigt ist. Achten Sie darauf, dass als Einstellschlüssel vor Inbetriebnahme der Maschine entfernt wurden.
9. Absaugschlauch zur Ableitung der elektrostatischen Aufladung am Anschlussstutzen der abzusaugenden Maschine erden.
10. Achtsam bleiben. Die eigene Arbeit beobachten, dem gesunden Menschenverstand folgen und die Maschine nicht verwenden, wenn ein Vorgang gefährlich erscheint.
11. Befolgen Sie die örtlichen Regelungen für Elektrizität und Sicherheit, sowie die gültigen Europäischen Normen. Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung den Anforderungen des Gerätes entspricht (siehe Typenschild).
12. Das Gerät darf nur in komplett montiertem Zustand eingeschaltet werden.
13. Ziehen Sie niemals am Kabel, um es aus der Steckdose zu entfernen. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl und scharfen Kanten fern.
14. Wartungsarbeiten z.B. Sack-, Filter und Schlauchwechsel, nur bei gezogenem Netzstecker vornehmen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Berührung des Ventilatorflügelrads.
15. Gerät vor Nässe schützen. Wird die Maschine im Freien betrieben, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für den Außenbereich vorgesehen und gekennzeichnet sind.
16. Nicht in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.
17. Nur Originalzubehörteile verwenden.

18. Vor jeder Inbetriebnahme Gerät auf einwandfreie Funktion überprüfen.
19. Defekte Schalter von einer autorisierten Fachkraft austauschen lassen.
20. Maschine nicht bei Temperaturen unter 0° C verwenden.
21. Unfallverhütungsvorschriften und Brandschutzvorschriften beachten.
22. Beim Wechsel des Filters oder Spänsacks ist eine Staubmaske (Filtermaske mit Partikelfilter, Filterklasse 2) zu tragen.
23. Die Verwendung von Zubehör oder Zusatzgeräten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung empfohlen werden, kann zu Verletzungen führen.
24. Eine Schutzausrüstung oder ein anderes Teil, das beschädigt ist, sollte ordnungsgemäß repariert oder von einem autorisierten Servicecenter ausgetauscht werden, sofern in dieser Bedienungsanleitung nicht anders angegeben.
25. Die Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden, da sonst erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen können.

2.6 Restrisiken

Gefahren können von der Absauganlage ausgehen, wenn es nicht von geschulten Personen bedient und/oder unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Restgefahren sind potentielle, nicht offensichtliche Gefahren, wie z.B.:

- Verletzungen durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise, Normen, Richtlinien oder Vorschriften
- Verletzungen durch unkoordiniertes Arbeiten,
- Gefährdung durch Arbeiten an der elektrischen Anlage, an den Kabeln und Anschlüssen

Es besteht Quetschgefahr durch den Spannhebel beim Einbau des Spänesacks.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Absauganlage wurde ausschließlich für den Gebrauch in Kombination mit Holzbearbeitungsmaschinen gebaut, um Frä-, Hobel- und Sägespäne (kein Staub) abzusaugen. Die Absauganlage dient ausschließlich zum Absaugen von trockenen Holzspänen von über einen Absauganschluss angeschlossenen Werkzeugmaschinen oder angeschlossenen Bodenreinigungssets.

Feste Körper, z.B. Holzstücke (über eine Kantenlänge von 1 cm) sowie Metallteile und Steine etc. dürfen nicht abgesaugt werden. Solche Körper führen zur Beschädigung des Flügelrades (Ausschluss der Garantie).

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Absauganlage übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

WANRUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Absauganlagen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Absauganlage nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Die Absauganlage nicht in explosionsgefährdeten Räumen betreiben
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Die Absauganlage nur in technisch einwandfreiem und in komplett montiertem Zustand betreiben.
- Feste Körper, z.B. Holzstücke (über eine Kantenlänge von 1 cm) sowie Metallteile und Steine etc. dürfen nicht abgesaugt werden. Solche Körper führen zur Beschädigung des Flügelrades (Ausschluss der Garantie).

3.1 Möglicher Fehlgebrauch

Die Absauganlage darf ausschließlich innerhalb der vom Hersteller vorgegebenen technischen Daten betrieben werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung als unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Möglicher Fehlgebrauch ist z.B.

- Die Absauganlage ist sicherheitstechnisch nicht geeignet zum Auf- bzw. Absaugen von explosionsgefährlichen oder diesen gleich gestellten Stoffen im Sinne von § 1 spreng, von Stäuben der Staubexplosionsklasse St 2 und St 3, von brennbaren Flüssigkeiten sowie von Gemischen brennbarer Stäube mit brennbaren Flüssigkeiten
- Es dürfen keine Flüssigkeiten, aggressive Gase, leicht entzündbare Materialien oder glühende Partikel (Glimmnesten oder ähnliches) angesaugt werden. Das Absaugen bei Holzverarbeitungsmaschinen bei denen mit Zündfunken und Glimmnestern zu rechnen ist (z.B. Mehrblattsägen), ist verboten.
- Die Absauganlage ist nicht für die Aufstellung in einem Ex-Bereich vorgesehen.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

| Modell | ASA 1901 | ASA 1903 |
|-------------------------------|------------------------|------------------------|
| Länge | 1000 mm | 1000 mm |
| Breite / Tiefe | 500 mm | 500 mm |
| Höhe | 2100 mm | 2100 mm |
| Gewicht | 39 kg | 39 kg |
| Aufnahmeleistung | 1,5 kW | 1,5 kW |
| Abgabeleistung | 1,05 kW | 1,1 kW |
| Anschlussspannung | 230 V | 400 V |
| Nennvolumenstrom | 1900 m³/h | 1900 m³/h |
| Unterdruck max. | 1700 Pa | 1700 Pa |
| Filterfläche | 1,92 m² | 1,92 m² |
| Spänesammelvolumen | 110 l | 110 l |
| Ø Absaugstutzen Eingang außen | 203 mm | 203 mm |
| Ø Absaugstutzen Abgang außen | 1x 100 mm 1x 120 mm | 1x 100 mm 1x 120 mm |
| Leerlaufgeschwindigkeit | 2950 min⁻¹ | 2950 min⁻¹ |
| Schalldruckpegel max. | 85,7 dB(A) | 85,7 dB(A) |

| Modell | ASA 2803 | ASA 4303 |
|--------------------|------------|-----------|
| Länge | 1500 mm | 1700 mm |
| Breite / Tiefe | 500 mm | 600 mm |
| Höhe | 2100 mm | 2400 mm |
| Gewicht | 53 kg | 69 kg |
| Aufnahmeleistung | 2,2 kW | 3,8 kW |
| Abgabeleistung | 1,68 kW | 3 kW |
| Anschlussspannung | 400 V | 400 V |
| Nennvolumenstrom | 2800 m³/h | 4300 m³/h |
| Unterdruck max. | 1900 Pa | 2000 Pa |
| Filterfläche | 2x 1,92 m² | 2x 2,4 m² |
| Spänesammelvolumen | 2x 120 l | 2x 215 l |

| Modell | ASA 2803 | ASA 4303 |
|-------------------------------|------------------------|------------------------|
| Ø Absaugstutzen Eingang außen | 203 mm | 260 mm |
| Ø Absaugstutzen Abgang außen | 1x 100 mm 2x 120 mm | 2x 100 mm 2x 120 mm |
| Leerlaufgeschwindigkeit | 2950 min⁻¹ | 2950 min⁻¹ |
| Schalldruckpegel max. | 87,5 dB(A) | 89,9 dB(A) |

| Modell | ASA 7703 |
|-------------------------------|---------------------------|
| Länge | 1900 mm |
| Breite / Tiefe | 670 mm |
| Höhe | 2800 mm |
| Gewicht | 88 kg |
| Aufnahmeleistung | 4,8 kW |
| Abgabeleistung | 3,8 kW |
| Anschlussspannung | 400 V |
| Nennvolumenstrom | 7700 m³/h |
| Unterdruck max. | 2800 Pa |
| Filterfläche | 2x 5,98 m² |
| Spänesammelvolumen | 2x 290 l |
| Ø Absaugstutzen Eingang außen | 260 mm |
| Ø Absaugstutzen Abgang außen | 3 x 120 mm, 1 x 100 mm |
| Leerlaufgeschwindigkeit | 2950 min⁻¹ |
| Schalldruckpegel max. | 98,3 dB(A) |

4.2 Typenschild



Abb. 2: Typenschild ASA 1901

5 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

Absauganlage ASA 1901 und ASA 1903



Abb. 3: Absauganlage ASA 1901 und ASA 1903

Absauganlage ASA 2803 und ASA 4303



Abb. 4: Absauganlage ASA 2803 und ASA 4303

Absauganlage ASA 7703

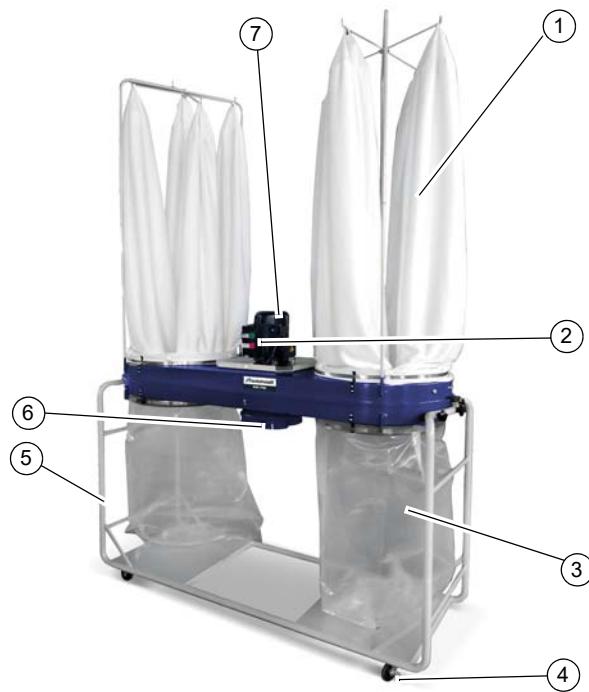


Abb. 5: Absauganlage ASA 7703

- 1. Filtergehäuse
- 2. EIN / AUS Schalter
- 3. Spänesack
- 4. Lenkrolle
- 5. Fahrgestell Gehäuse
- 6. Ansaugeinheit
- 7. Motor

5.1 Lieferumfang

- Filtersack für ASA 1901/1903/2803
- Filtersack ASA 4303
- Filtersack ASA 7703

5.2 Zubehör

- Filterkartusche 510x610 mm für ASA 4304
Artikelnummer: 5129990
- Filterkartusche 510x1220 mm für ASA 4303
Artikelnummer: 5129991
- Filtersack für ASA 1901 / 1903 / 2803
Artikelnummer: 5129190
- Adapter 100mm / 120mm
Artikelnummer: 5129996

6 Anlieferung, Verpackung, Lagerung

6.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie die Absauganlage nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Absauganlage entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschinen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Absauganlagen sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

6.3 Lagerung

Die einzelnen Funktionsteile in ihren Originalverpackungen und die komplette Absauganlage gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung (U-25°C - +55°C) lagern. Die Absauganlage darf nicht mit Chemikalien in einem Raum abgestellt werden.

7 Montage



WARNUNG!

Gefahr!

Montage, elektrischer Anschluss, Versorgungsanschluss, Wartung, Inbetriebnahme, Instandsetzung usw. dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Trotz optimierter Fertigungsprozesse besteht ein Restrisiko an Verletzungsgefahr durch Schnittkanten.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!

Die Absauganlage wird in Einzelteilen geliefert. Sie ist ordnungsgemäß zu montieren und unter genauer Beachtung unserer Anweisung zu verwenden.

Erfolgt die Montage entgegen unseren Bestimmungen und steht der aufgetretene Mangel/Schaden in einem ursächlichen Zusammenhang mit einer unsachgemäßen Veränderung, Bearbeitung oder sonstigen Behandlung sind sämtliche Ansprüche auf Schadenersatz oder Gewährleistung ausgeschlossen. Der Besteller hat den Nachweis zu führen, dass die unsachgemäße Montage für den aufgetretenen Mangel nicht ursächlich war.

7.1 Aufstellort

Der Untergrund am Aufstellort für die Absauganlage muss eben und fest sein.

Für Betrieb und Wartung der Absauganlage muss ausreichend Platz zur Verfügung stehen.

Platzbedarf und Wandabstände für Wartung und Instandhaltung sind bei Aufstellung zu beachten. Dabei sind die Anforderungen an den Brand- und Explosionschutz besonders einzuhalten.

Die Erdung aller Komponenten muss bauseits erfolgen.

7.2 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Absauganlage den Netzstecker ziehen.

230 V Elektroanschluss (Abb. 6):

1 Ph/50 Hz

0,75 kW Absicherung 10 A Träge

1,1 kW Absicherung 10 A Träge

Anschluss über Schalter Stecker Kombination (Geräte-Schuko-Stecker). Anschlusskabel mit üblichen Schuko-Kupplung verwenden, min. 1 mm Querschnitt.

Elektrischer Anschluss über Anschlusskabel 3-polig (230 V)



Abb. 6: 230V-Anschluss

400 V Elektroanschluss (Abb. 7):

0,75 kW Absicherung 10 A Träge

1,5 kW Absicherung 10 A Träge

2,2 kW Absicherung 10 A Träge

Anschluss über Schalter-Stecker-Kombination (16 A, 5-polig CEE Gerät-Schuko-Stecker).

Anschlusskabel mit üblicher 16 A 5-polig, CEE-Kupplung verwenden, mindest. 1 mm² Querschnitt. Elektrischer Anschluss über Anschlusskabel 5-polig Keine defekten Anschlusskabel verwenden! Anschlusskabel regelmäßig auf schadhafte Stellen überprüfen!



Abb. 7: 400V-Anschluss



ACHTUNG!

- Bei falscher Drehrichtung besteht Überlastungsgefahr für den Motor.
- Die Stromaufnahme darf den angegebenen Nennstrom nicht überschreiten.

8 Betrieb

8.1 Einschalten

- Überprüfen Sie ob der Absaugschlauch fest an der Absauganlage und am Absaugadapter der Holzbearbeitungsmaschine angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, dass die Spänesäcke gut befestigt sind.
- Absauganlage durch drücken der grünen Taste „I“ einschalten
- Holzbearbeitungsmaschine einschalten.

8.2 Ausschalten

- Holzbearbeitungsmaschine ausschalten.
- Absauganlage durch drücken der roten Taste „O“ ausschalten.

8.3 Leeren des Spänefangsackes

- Den Spänefangsack regelmäßig kontrollieren und entleeren. ACHTUNG: Netzstecker ziehen!
- Den gefüllten Spänefangsack mit einer Hand festhalten.
- Die Schnellspannvorrichtung öffnen.
- Den Sack entnehmen und den Inhalt umweltgerecht entsorgen.
- Den Sack wieder in die Halterung aufstecken und mit der Schnellspannvorrichtung befestigen.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur

9.1 Wartung



ACHTUNG!

- Nach Abschalten des Gerätes läuft das Laufrad ca. 1 bis 3 Minuten nach.
- Das Laufrad darf niemals von Hand oder mit Gegenständen abgebremst werden.
- Bei Stillstandszeiten von mehr als 1 Woche ist generell ein wöchentliches Drehen der Motor- bzw. Ventilatorwelle notwendig, um eine punktuelle Belastung der Lager und somit Lagerschäden zu vermeiden.
- Vor der Inbetriebnahme der Absauganlage muss der Dichtsitz aller eingebauten Filter überprüft werden.

Allgemeines:

Das Gerät ist bestimmt zum Absaugen von trockenen Stäuben und Spänen der Staubklasse L.

1. Je nach Staubanfall abreinigen (Nachlassen der Absaugleistung).
2. Spänesack rechtzeitig wechseln.
3. Nur Original Spänesack verwenden.
4. Gelegentlich Drehrichtungskontrolle durchführen (Vergleich des auslaufenden Motor-Kühlventilators mit dem Richtungspfeil). Bei falscher Drehrichtung ist die Leistung ungenügend und der Motor erwärmt sich unzulässig. Drehfeldänderungen nur durch zugelassenen Elektrofachbetrieb durchführen lassen.



ACHTUNG!

- Bei falscher Drehrichtung Überlastungsgefahr des Motors.
- Stromaufnahme darf den angegebenen Nennstrom nicht überschreiten.
- Maximale Motordrehzahl darf nicht überschritten werden.
- Maximale Ventilatordrehzahl darf nicht überschritten werden.



GEFAHR!

- Ventilatoren dürfen bei außergewöhnlichen Vibrationen und Geräuschen oder unzulässig hohen Schwinggeschwindigkeiten nicht betrieben werden.
- Der Betrieb mit unzulässig hohen Schwingungswerten kann Laufradbrüche zur Folge haben, welche zu ernsten Sach- und Personenschäden führen können.

Entsorgung des Sammelgutes



Atemschutz tragen! (Filtermaske mit Partikelfilter, Filterklasse 2)

Bei vollem Abfüllbehälter bzw. bei Erreichen der maximal zugelassenen Füllstandsmenge:

Schritt 1: Die stauberzeugende Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.

Schritt 2: Die Abreinigung noch einmal durchführen.

Schritt 3: Die Absauganlage abschalten und den Netzstecker ziehen.

Schritt 4: Nach Lösen des Spannhebels den Spänesack herausziehen.

Schritt 5: Den Spänesack vorsichtig verschließen und aus dem Behälter entnehmen.



ACHTUNG!

- Vor dem Herausziehen der Sammelbehälter den Netzstecker ziehen.
- Es besteht Quetschgefahr durch den Spannhebel beim Einbau des Abfüllbehälters.



HINWEIS!

Die Entsorgung muss nach den örtlichen Bestimmungen erfolgen.

Schritt 6: Den neuen Spänesack in den Behälter einsetzen.

Wechseln des Filterbeutels



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

Schritt 1: Haken Sie die Schlaufe des Filterbeutels in die Haltestange der Absauganlage ein.

Schritt 2: Montieren Sie die Verlängerungsstange am Ende der Filterbeutel-Haltestange. Die Stützstangen mit aufgesetztem Filterbeutel anhängen und Ende der Stützstangen in die Bohrungen der Halterung stecken. **HINWEIS:** Das aufgeweitete Ende der Filterbeutelverlängerung verhindert, dass die Stange durch die Halterung gleitet.

Schritt 3: Positionieren Sie das offene Ende des Filterbeutels über die Oberlippe der Stütztrommel. Führen Sie das Verriegelungsband durch den Filterbeutel und befestigen Sie es mit der Klemme.

Schritt 4: Führen Sie das verbleibende Verschlussband durch die Schlaufen des Staubsammelbeutels. Positionieren Sie das offene Ende des Staubsammelbeutels über der Unterlippe der Trommel und befestigen Sie es mit der Verriegelungsklemme. **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass das Verriegelungsband im Kanal der Trommelhalterung positioniert ist, bevor Sie die Klemme verriegeln.

9.2 Pflege nach Arbeitsende

Das Absauganlage ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Schritt 1: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose heraus.

Schritt 2: Kehren oder wischen Sie in regelmäßigen Zeitabständen alle offenen Maschinenteile mit einem Besen bzw. einem Lappen ab.

Schritt 3: Alle lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Lappen gereinigt werden.

Schritt 4: Blanke metallische Arbeitsoberflächen mit Anti-Rost-Spray behandeln.

9.3 Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Täglich:

- Sichtprüfung auf augenscheinliche Mängel bzw. Beschädigungen am Gerät oder Teilen.
- Der Filterraum ist auf ungewöhnliche Ablagerungen zu überprüfen und ggf. zu reinigen.

Monatlich:



ACHTUNG!

Monatliche und jährliche Inspektionen müssen mit folgendem Inhalt schriftlich dokumentiert werden:

- Datum der Inspektion
- Name des Prüfenden
- Bemerkung über den Zustand der Absauganlage und ggf. Angabe der Mängel

Die monatliche Inspektion ist von einer sachkundigen Person, d.h. jemandem der in die Bedienung des Absauggerätes eingewiesen wurde, durchzuführen.

- Verstopfte Filtersäcke sind zu reinigen.
- Sichtprüfung auf augenscheinliche Mängel bzw. Beschädigungen am Gerät oder Teilen.
- Das Gehäuse ist auf ungewöhnliche Ablagerungen zu prüfen und ggf. zu reinigen.
- Prüfung auf Undichtigkeiten.
- Defekte Filtersäcke sind zu ersetzen.

Jährlich:

Die jährliche Inspektion ist von einer fachkundigen Person, d.h. jemandem der eine Schulung zur Wartung absolviert hat, durchzuführen.

- Verstopfte Filtersäcke sind zu reinigen.
- Sichtprüfung auf augenscheinliche Mängel bzw. Beschädigungen am Gerät oder Teilen.
- Der Filterraum ist auf ungewöhnliche Ablagerungen zu prüfen und ggf. zu reinigen.
- Die Filter müssen über ihre gesamte Einsatzdauer die der Filterklasse entsprechende Abscheideleistung haben. Bei auffälliger Verschmutzung oder Leckagen ist der Filter auszuwechseln.
- Kontrolle aller Dichtungen auf Beschädigungen und festen Sitz, ggf. erneuern.
- Defekte Filtersäcke sind zu ersetzen.

- Dichtigkeit des Gehäuses und des Behälters prüfen und ggf. abdichten.
- Ventilatorkammern auf Staubablagerungen prüfen und ggf. reinigen.
- Lager auf ungewöhnliche Geräusche prüfen und gegebenenfalls nachschmieren.
- Saugleistungskontrolle.
- Ventilator auf Verschmutzung, Schwingungen, Beschädigungen, lose Schrauben, sowie Korrosion prüfen. Alle 12 Monate Laufrad, insbesondere Schweißnähte, auf evtl. Rissbildung prüfen.

Sollte das Absauganlage nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.



ACHTUNG!

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

10 Notfall

- Im Brandfall ist das Gerät mittels Netzstecker stromlos zu setzen.
- Die Räume sind zu schließen, um die Luftzufuhr zu minimieren.
- Feuerwehr alarmieren.
- Das Gehäuse erst nach sicherem Ablösen aller Glimmnesten öffnen.



ACHTUNG!

Zum Schutz vor evtl. freigesetzten Schadstoffen dürfen die Räume nur mit Atemschutzmasken betreten werden.

11 Hilfe bei Störungen



ACHTUNG!

Diagnose, Störungsbeseitigung und Wiederinbetriebnahme dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Das gilt besonders bei Arbeiten an elektrischen Einrichtungen innerhalb der Elektroverdrahtung (z.B. Prüfarbeiten, Austausch, usw.)!

Zur Störungsbeseitigung ist in der Regel der Fachhändler zu benachrichtigen.

Ein zu geringer Volumenstrom kann an der Verstopfung des Filters liegen. Zur Behebung dieser Verstopfung muss die ASA-Absauganlage abgeschaltet werden. Danach soll der Betreiber von Hand den Filter abklopfen, um den Staub aus dem Filter zu entfernen.

12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Absauganlage nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Absauganlagen sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

12.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13 Ersatzteile

GEFAHR!



Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessens des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für die Absauganlage ASA 1901 bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Positionsnummer 2.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (2) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Absauganlage ASA 1901**
- Artikelnummer: **5128191**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **2**

13.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung einer Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

13.2.1 Ersatzteilzeichnung ASA 1901 und ASA 1903

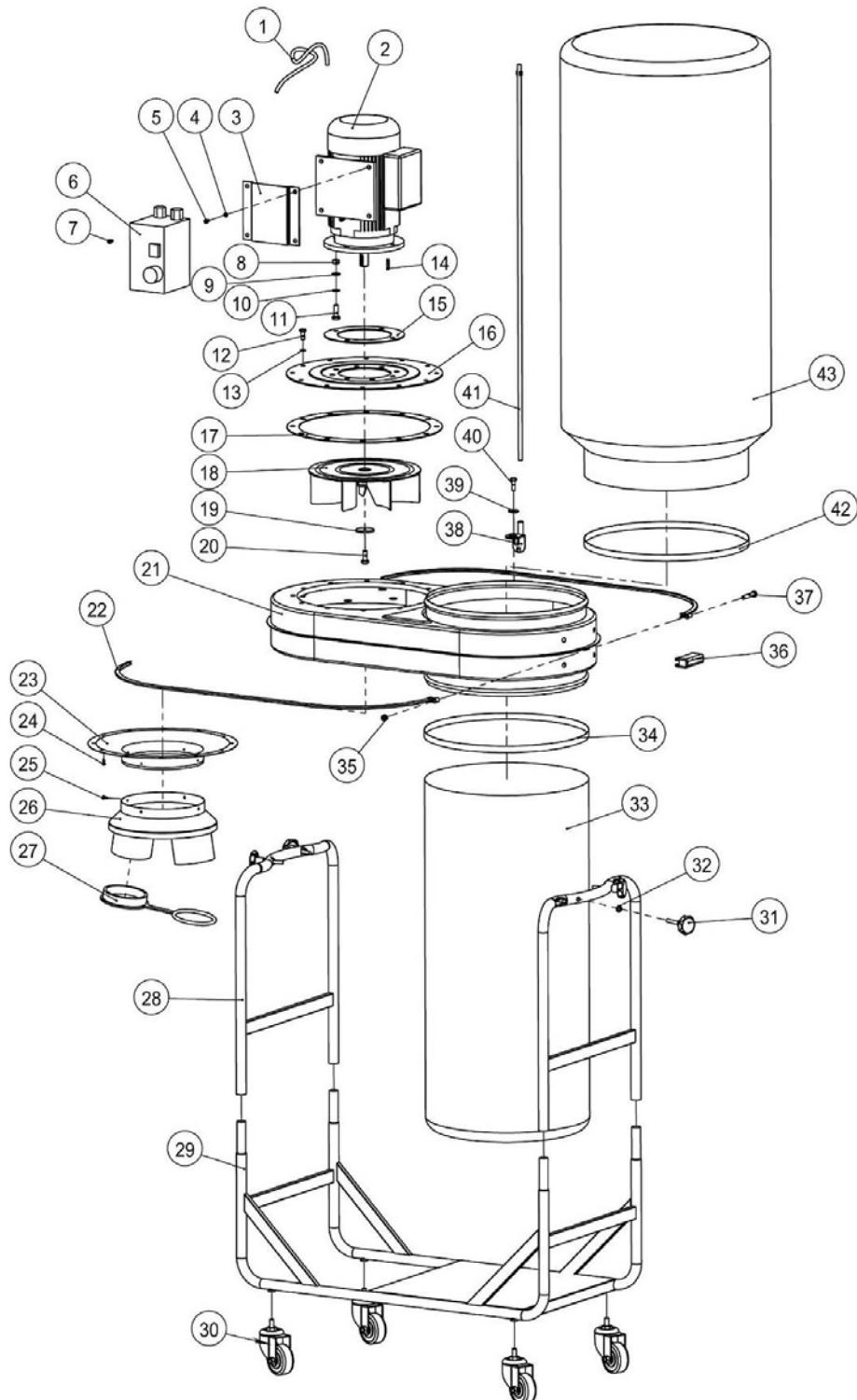


Abb. 8: Ersatzteilzeichnung ASA 1901 und ASA 1903

13.2.2 Ersatzteilzeichnung ASA 2803

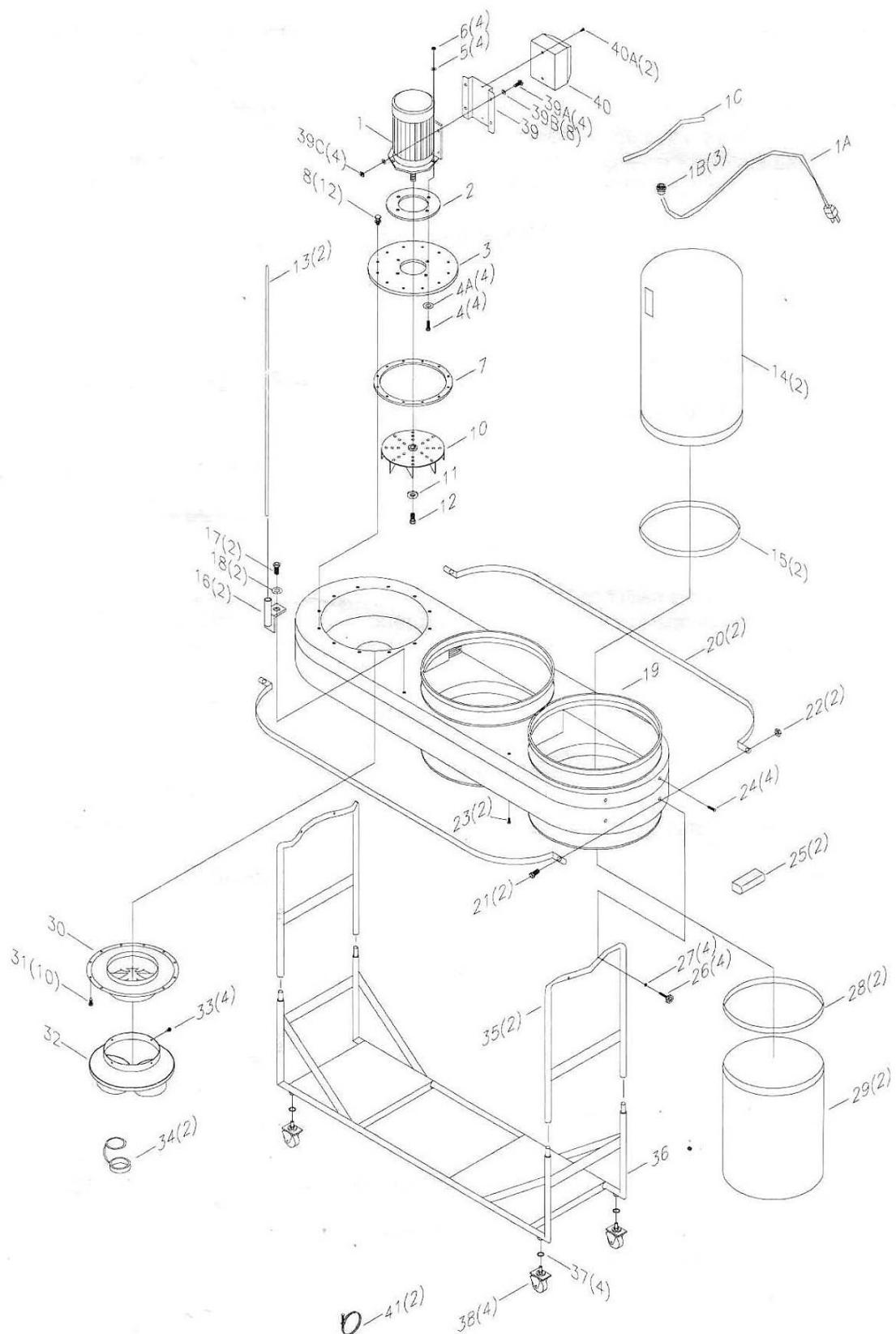


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung ASA 2803

13.2.3 Ersatzteilzeichnung ASA 4303

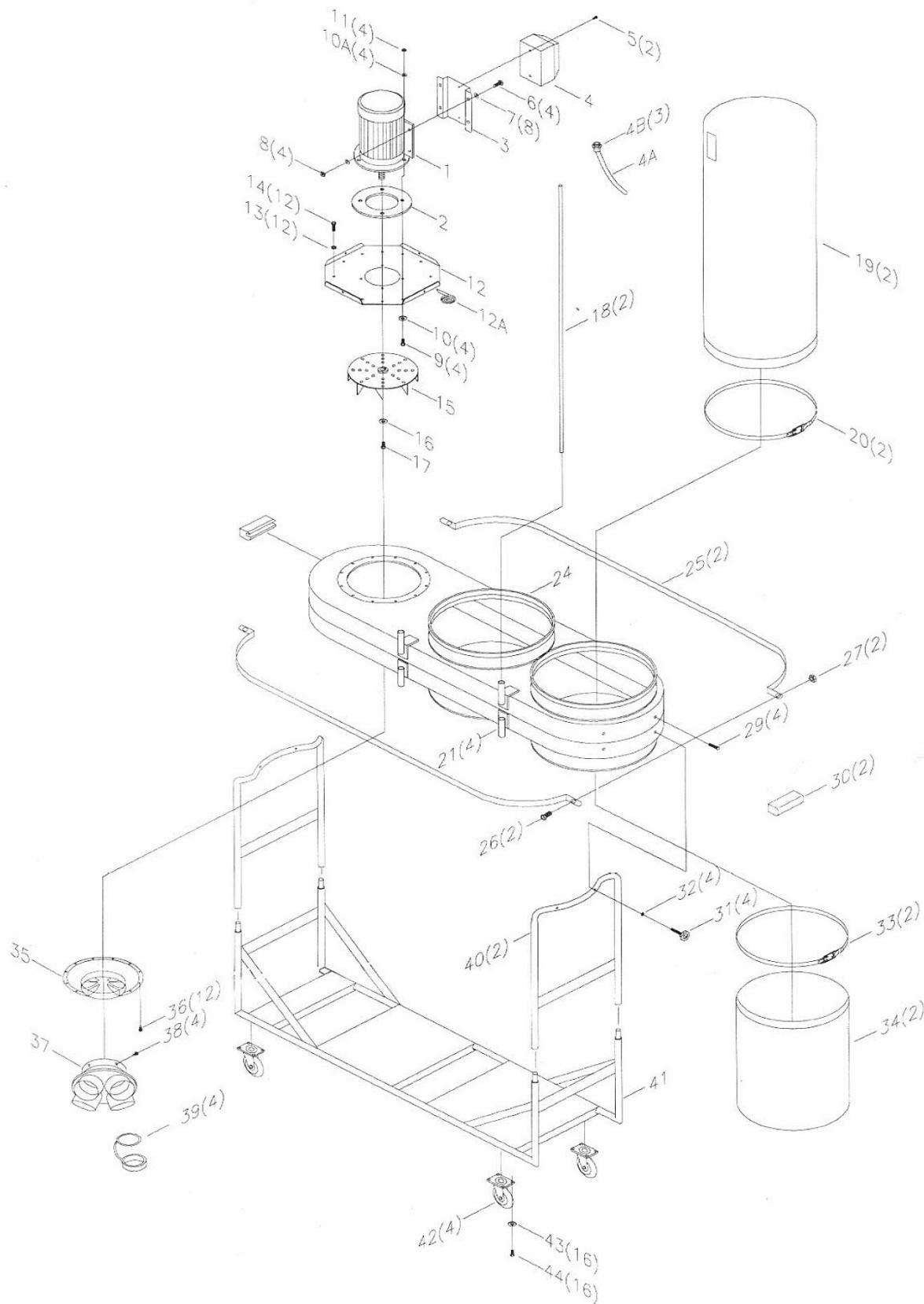


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung ASA 4303

13.2.4 Ersatzteilzeichnung ASA 7703

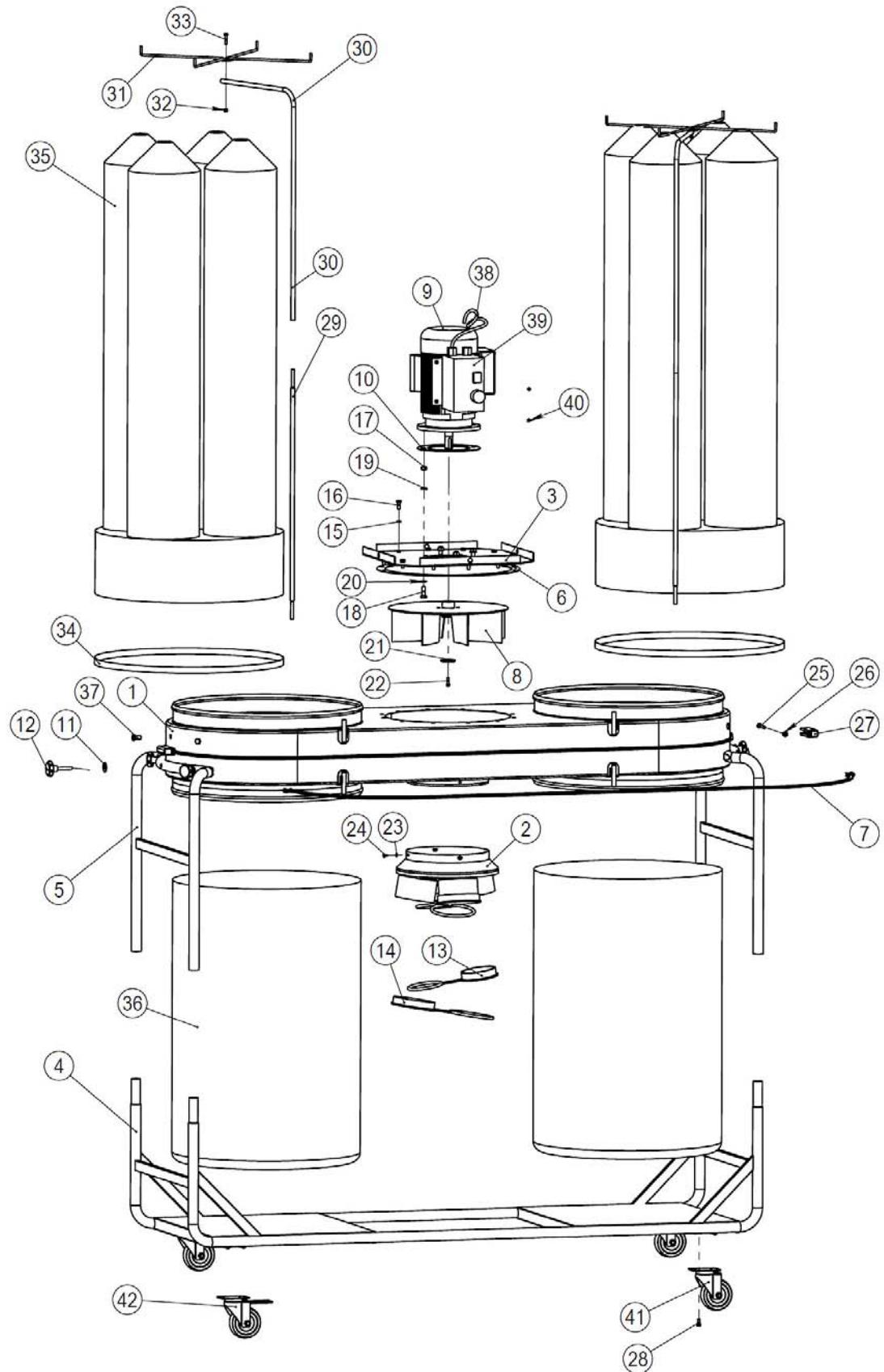


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung ASA 7703

14 Elektroschaltpläne

14.1 Elektroschaltplan ASA 1901 - 230V

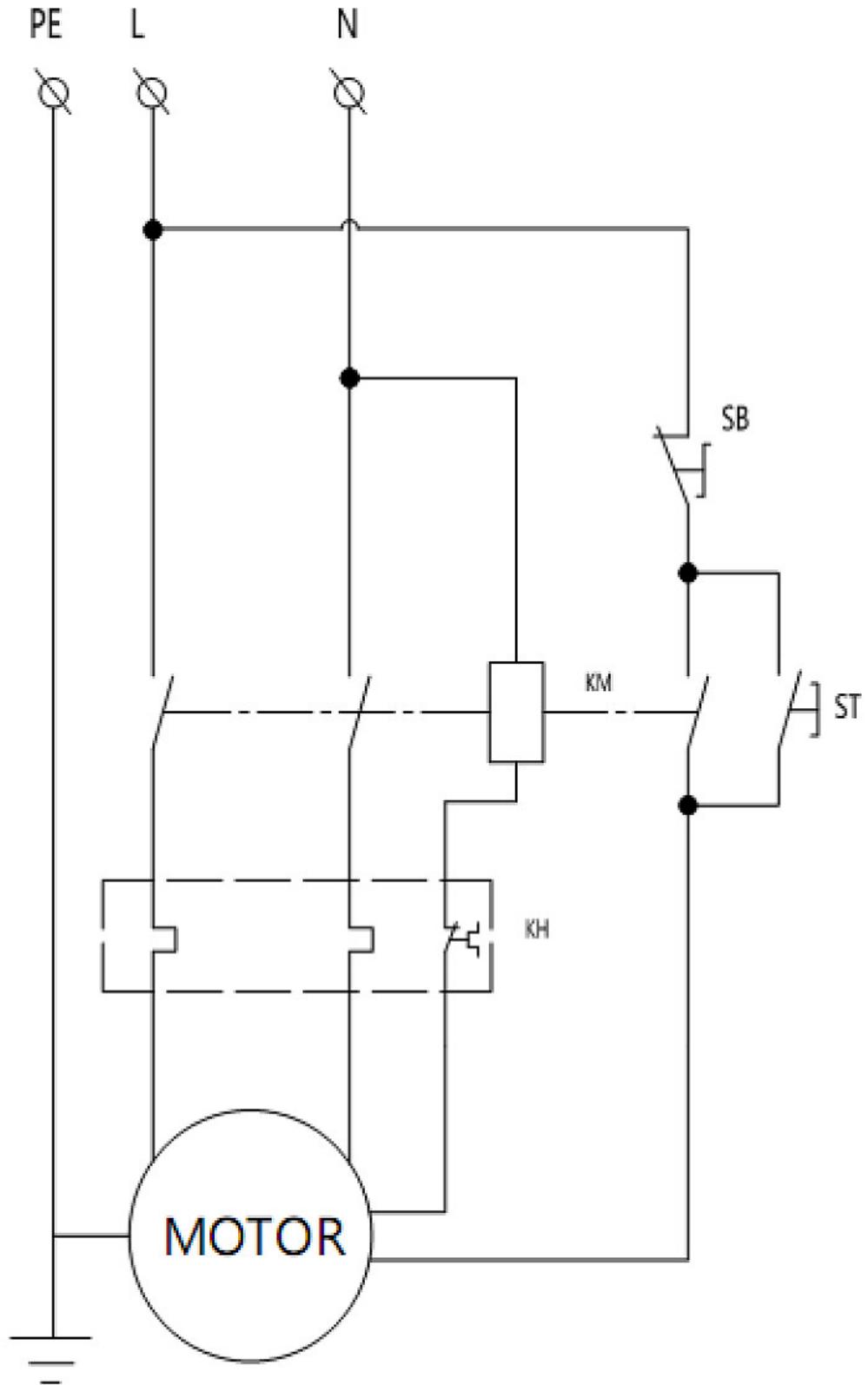


Abb. 12: Elektroschaltplan ASA 1901 - 230 V

14.2 Elektroschaltplan ASA Serie - 400 V Modelle

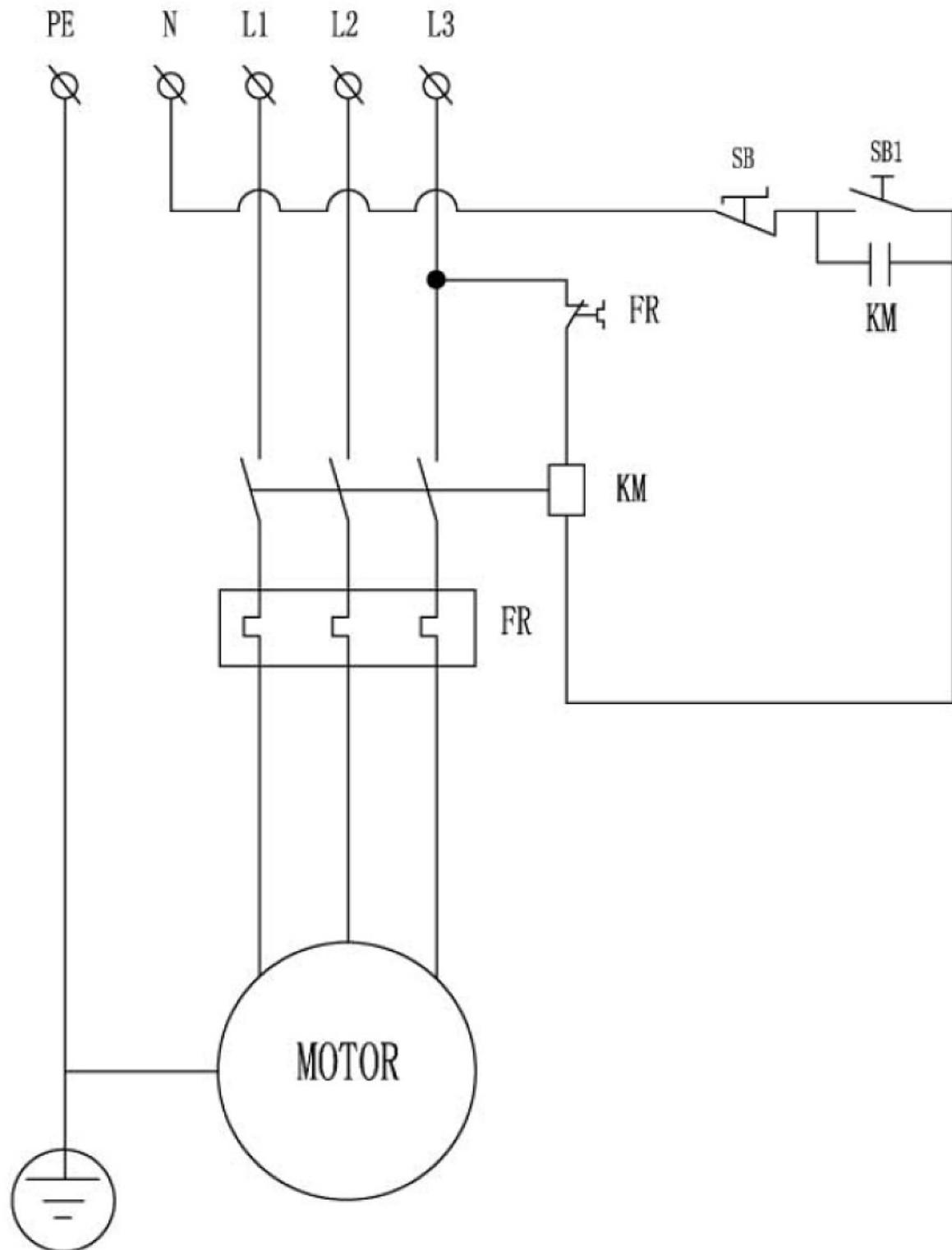


Abb. 13: Elektroschaltplan ASA Serie - 400 V Modelle

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer-Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt (nachfolgend)

Produktgruppe: Holzkraft® Holzbearbeitungsmaschinen

Bezeichnung der Absauganlage *: ASA 1901 **Artikelnummer *:** 5128191
 ASA 1903 5128193
 ASA 2803 5128283
 ASA 4303 5128433
 ASA 7703 5128773

Maschinentyp: Späne-Absauggerät

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten sowie der nachfolgenden EU-Richtlinien entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2012/19/EU WEEE - Richtlinie
2014/30/EU EMV - Richtlinie
2011/65/EU RoHS - Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

| | |
|-----------------------------|---|
| DIN EN 60335-1:2012+A11+A13 | Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen |
| DIN EN 60335-2-69:2012 | Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wassersauger für den gewerblichen Gebrauch |
| DIN EN 62233:2008 | Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von elektromagnetischen Feldern. |
| DIN EN 55014-1:2017 | Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung |
| DIN EN 55014-2:2015 | Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm |
| DIN EN 61000-3-2:2014 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom <= 16 A je Leiter) |
| DIN EN 61000-3-3:2013 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen |

Dokumentationsverantwortlich:

Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 09.09.2019



Kilian Stürmer
Geschäftsführer





www.holzkraft.de
